

Die Gegner sind langsam lauter zu hören, als Windkraftanlagen

geschrieben von Andreas Demmig | 1. Januar 2021

Aber Hallo! Gruppen von Windkraft-Gegnern – NIMBYs (Not-In-My-Backyard) rund um den Globus, angefangen in Deutschland bis Australien, Kalifornien, New York und Massachusetts sind nicht mehr zu überhören und handeln, um die Invasion von lauten Windparks in ihrer Umgebung zu stoppen. Nach zahlreichen Berichten von Maryland über Kanada und Frankreich über Lärm durch Windräder, werden die NIMBYs mit Wut aufgeladen (kein Wortspiel beabsichtigt).

- Das Nationale Zentrum für Biotechnologie-Informationen in Bethesda, Maryland (NCBI), berichtete, dass die Amplitudenmodulation von industriellen Windkraftanlagen, hörbares Niederfrequenzrauschen, Tonrauschen, Infraschall und mangelnde nächtliche Minderung als plausible Geräuschmerkmale identifiziert wurden, die störend wirken können und weitere gesundheitliche Auswirkungen haben. Zu den dokumentierten Symptomen, die von Personen gemeldet werden, die Windkraftanlagen ausgesetzt sind, gehören: Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Ohrendruck, Schwindel, Schwindel, Übelkeit, Sehstörungen, Reizbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme sowie Panikattacken im Zusammenhang mit Empfindungen von innerem Pulsieren oder Zittern im Wachzustand oder schlafend.
- Das Green Energy Act (GEA) von Ontario, Kanada, mag gut gemeint gewesen sein, aber eine kürzlich vom Fraser Institute veröffentlichte Analyse zu den ökologischen und wirtschaftlichen Folgen des Green Energy Act von Ontario zeigt, dass das GEA katastrophale Auswirkungen auf die Energieraten von Ontario hatte und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des verarbeitenden Gewerbes und des Bergbaus ernsthaft gefährden wird.
- Die französische Akademie der Medizin erklärt Windturbinen als gesundheitsschädlich. Der geplante Ausbau des terrestrischen Windenergiesektors führt zu einer zunehmenden Anzahl von Beschwerden von Initiativen von Anwohnern, die über Funktionsstörungen berichten, die das sogenannte „Windturbinensyndrom“ erleiden. Der Bericht stellt fest, dass Lärm die häufigste Beschwerde ist. Das Geräusch wird als durchdringend, dominierend und nicht überhörbar beschrieben, da es eine unregelmäßige Intensität aufweist. Das Geräusch wird als rauschend und schabend an- und abschwelend beschrieben, was die Aufmerksamkeit ablenkt und die Ruhe stört. Die ständige Wiederholung dieser Geräusche stört den Schlaf, weckt plötzlich auf, wenn der Wind zunimmt und verhindert, dass der Mensch wieder einschlafen kann.

Trotz der politischen Besessenheit für intermittierenden Strom aus

Windmühlen sind die Gegen-Initiativen lebendig und gesund! Hier ist eine Auswahl von Aktiven auf der ganzen Welt von Deutschland bis Australien, Kalifornien, New York und Massachusetts, die verstärkt die Installation dieser Monstrosität in ihrem Umfeld stoppen wollen:

- In Deutschland werden Tausende durch Windmühlen, die praktisch unaufhörliche niederfrequente Geräusche und Infraschall erzeugen, verrückt gemacht. Die Bürger wehren sich mit Wut und Energie, die die Windindustrie erschüttert haben. Mittlerweile gibt es in ganz Deutschland Hunderte von Anti-Windkraft Gegner. Viele dieser Gruppen und Einzelpersonen haben Rechtsstreitigkeiten gegen Investoren und gegen Regierungen eingeleitet, um entweder den Bau von Windparks zu verhindern oder um eine erhebliche finanzielle Entschädigung für den Verlust der Nutzung und des Genusses ihrer Häuser zu erhalten. In Deutschland äußerten die Einheimischen ihre Opposition ohne Zweifel – sie stimmten mit 25 zu 1 gegen ein riesiges Windprojekt, das für ihr Paradies vorgeschlagen wurde Großenmeer, Niedersachsen
- In Australien und Neuseeland werden Berichte über gesundheitsschädliche Auswirkungen und verminderte Lebensqualität auch bei Projekten für industrielle Windkraftanlagen (IWTs) in ihren Ländern dokumentiert.
- In Kalifornien ist San Bernardino die größte Grafschaft des Bundesstaates und hat „den Bau großer Solar- und Windparks mit mehr als 1 Million Morgen Privatland verboten“. Die Bewohner wollen nicht, dass ihre ländliche Wüstengemeinde mit erneuerbaren Energien übersät ist.
- In New York sind Amerikas ländliche Gemeinden wie Arkwright, NY, in die Offensive gegen den Turbinenangriff des großen Windes gegangen . Andrew Cuomo, New Yorks von Windkraft besessener Gouverneur, ist entschlossen, seinen Staat mit Tausenden von Windkraftanlagen zu überziehen. Angesichts des drohenden Ansturms und bereits satt von dem, was sie zu leiden hatten, haben die New Yorker im Hinterland die Angelegenheit selbst in die Hand genommen und eine Dokumentation über den Lärm lokaler Windkraftanlagen produziert.
- In Massachusetts hatte die Stadt Falmouth vor der Installation ihrer Windkraftanlagen dokumentiert, dass die Megawatt-Windkraftanlagen für Wohngebiete zu laut waren. Die Dokumentation enthält E-Mails, Karten, eine schriftliche Warnung und das Eingeständnis des Massachusetts Clean Energy Center im Jahr 2013, dass bei den ursprünglichen Vorhersagen für akustisches Rauschen „Fehler“ gemacht wurden. Die erste Windkraftanlage in Falmouth wurde 2010 in Betrieb genommen. Letztendlich sind die Windkraftanlagen in Falmouth weitaus schlechter als jedes Experiment, das jemals in den USA durchgeführt wurde, da staatliche und lokale Beamte immer aus erster Hand über die Gesundheitsschäden den Wertverlust von Immobilien ohne Entschädigung. Staatliche und lokale Beamte verfolgten eine Agenda, um bis zum Jahr 2020 eine kommerzielle Windkraftleistung von 2000 Megawatt zu erreichen.

Die Liste des Windanlagen-Widerstands geht mit Orten wie New York , Wisconsin und Schottland usw. weiter und weiter.

Bevor die Politiker die Genehmigungen für diese Windkraftanlagen zu schnell erteilen, sollten sie die zahlreichen veröffentlichten Berichte von Maryland über Kanada bis Frankreich über die Auswirkungen von Windkraftanlagenlärm lesen und ihren Bürgern zuhören, die diese Monstrositäten in ihrer Nähe ablehnen.

Author

Ronald Stein

Ron Stein ist ein Ingenieur, der auf der Grundlage von 25 Jahren Erfahrung im Projektmanagement und in der Geschäftsentwicklung 1995 PTS Advance ins Leben gerufen hat. Er ist Autor, Ingenieur und Energieexperte und schreibt häufig zu Fragen der Energie und Wirtschaft.

<https://www.cfact.org/2020/12/14/nimbys-are-making-more-noise-than-wind-turbines/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Fundstück

Auch wenn ich selbst hoffe, dass der Spuk mit diesen schädlichen Windmühlen mal aufhört, die Befürworter und Profiteure hoffen genau auf das Gegenteil: Weiteres Wachstum ihrer Branche

EWE und Enercon: Wind-Joint-Venture nimmt Form an

Von Dr. Stefan Preiß -23. Dezember 2020128

... zum Ausbau der Windenergie an Land einen wichtigen Schritt näher gekommen.

.. Vorgesehen sind Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund vier Mrd. € bis zum Jahr 2030...

<https://www.euwid-energie.de/ewe-und-enercon-wind-joint-venture-nimmt-form-an/>